

# #ZUKUNFTKLARMACHEN



## LIEBE ELTERN,

bei der Berufswahl sind Sie ein wichtiger Gesprächspartner und Ratgeber für Ihr Kind. Angesichts der heutigen Berufevielfalt und des Wandels in allen Arbeitsbereichen fragen Sie sich sicher, wie Sie Ihr Kind am besten auf dem Weg der Berufsfindung unterstützen können. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung der beruflichen Zukunft Ihres Kindes.

Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf oder Studiengang ist für jeden jungen Menschen ein weitreichender Schritt, bei dem er Ihre Unterstützung und Ihren Zuspruch als Eltern benötigt. Mit unserer Fachkompetenz in der beruflichen Orientierung und unserem Wissen über Studienmöglichkeiten sowie den Arbeits- und Ausbildungsmarkt werden wir Ihnen dabei gerne zur Seite stehen.

Viele Pläne und Ideen der Jugendlichen wurden auf Grund der Corona-Pandemie durchkreuzt und/oder in Frage gestellt. Umso wichtiger ist es nun, die Energien in die Neuorientierung zu geben.

In diesem Brief haben wir die umfangreichen Angebote und viele weitere Informationsmöglichkeiten für Sie zusammengefasst. Wir möchten ein Partner für Ihr Kind und für Sie als Eltern sein und werden Sie gemeinsam auf dem Weg in die berufliche Zukunft Ihres Kindes begleiten.

Wir sind gerne für Sie da!

Ihr persönlicher Kontakt der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben.

**Christiane Krüger-Birk**



# WEG IN DIE ZUKUNFT



Am Anfang steht die Frage, welche eigenen Fähigkeiten und Interessen bei Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn vorhanden sind. Wie soll es in den nächsten Jahren weitergehen? Passt zu Ihrem Kind der theoretischere Ausbildungsweg eines Studiums oder eher eine praktische Ausbildung? Welche Möglichkeiten gibt es, ein Jahr zu überbrücken oder als Vorbereitung auf den Beruf? Kommen ein Freiwilligendienst oder ein Auslandsjahr in Frage und ist dies im Moment realistisch?

Bei der Entscheidung für eine Berufsausbildung oder ein Studium helfen die folgenden 4 Schritte:

1. EIGENE STÄRKEN ERKENNEN
2. INFORMIEREN
3. ENTSCHIEDEN
4. BEWERBEN

## 1. EIGENE STÄRKEN ERKENNEN

Gut ist, wenn sich Ihr Kind seiner eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst ist. Helfen Sie ihm, Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über dieses Thema und geben Sie Feedback. Motivieren Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn auch Feedback von Freunden, Bekannten, Verwandten einzuholen. Diese Gespräche sind eine Grundlage für ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung. Hilfreich ist das Erkundungstool der Agentur für Arbeit „Check-U“. Es liefert eine Übersicht der Fähigkeiten, Interessen und Vorlieben – ein ganz persönliches Kompetenzprofil.



**CHECK-U – DAS  
ERKUNDUNGSTOOL**

## 2. INFORMIEREN



### **BERUFENET**

Informationen zu Ausbildungsberufen, Inhalte und Weiterbildungsmöglichkeiten



### **BERUFE TV**

Berufswahl mit Hilfe von Videos



### **STUDIENMÖGLICHKEITEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG**



### **STUDIENWAHL**

Studienmöglichkeiten bundesweit



### **HOCHSCHULKOMPASS**

Studienmöglichkeiten bundesweit



### **DAAD**

Studium im Ausland



### **RAUS VON ZUHAUS**

Überbrückungsmöglichkeiten



### **FSJ**

Freiwillig Soziales Jahr in Baden-Württemberg



### **FÖJ-BW**

Freiwillig Ökologisches Jahr in Baden-Württemberg





### 3. ENTSCHEIDEN

Welcher Lerntyp bin ich? Studiere ich an einer Universität, Hochschule für angewandte Wissenschaften oder an einer Dualen Hochschule? Wie wichtig sind mir Verdienst und Aufstiegschancen? Sind Schicht- und Wochenenddienste okay? Kann ich im Ausland studieren und arbeiten? Viele Fragen, die Ihre Tochter oder Ihren Sohn beschäftigen. Begleiten Sie Ihr Kind bei diesen Entscheidungen. Machen Sie auf Alternativen aufmerksam – nehmen Sie ihm aber nicht die Verantwortung ab, sich auf einen Weg zu orientieren und respektieren Sie durchdachte Wünsche. Um eine Entscheidung zu treffen besteht auch immer die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren. Dafür eignen sich die Ferien am besten.

An vielen Schulen in Baden-Württemberg bieten Lehrer und Berufsberater der Agentur für Arbeit „BEST“-Seminare zur Studienwahl und Entscheidungsfindung an. Inhalte und Termine finden Sie hier.



BW-BEST

### 4. BEWERBEN

Bewerbungen bei Unternehmen für einen Ausbildungs- oder Dualen Studienplatz verlangen aussagekräftige Bewerbungsunterlagen und eine individuelle Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Auswahltests. Wir empfehlen, bereits ein Jahr vor dem Schulende mit der Suche zu beginnen, in manchen Berufen sogar schon früher. Auf der Internetseite **PLANET-BERUF.DE** oder **ABI.DE** finden Sie ein Onlinebewerbstraining und allgemeine Informationen rund um das Thema Bewerbung.



Mit der kostenlosen App „**FIT FÜRS VORSTELLUNGSGESPRÄCH**“ den Überblick über Vorstellungsgespräche behalten, sich auf diese gezielt vorbereiten und ebenso nachbereiten.



Wenn Sie online auch nach freien Stellen suchen möchten, können Sie die **JOBBÖRSE** nutzen oder wir senden Ihnen gerne Bewerbungsadressen für den Wunschberuf zu. Die **STELLEN- UND BEWERBERBÖRSE** der Bundesagentur für Arbeit bietet vielfältige Informationen über den Ausbildungsstellen- und Arbeitsmarkt in Deutschland und im europäischen Ausland.

Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz? Welche Unterschiede gibt es? Welche Fristen muss ich beachten? Welche finanziellen Hilfen gibt es? Viele Antworten auf diese Fragen finden Sie hier.



**HOCHSCHULSTART**  
bundesweites Bewerbungsportal der Hochschulen



**STIPENDIENLOTSE**  
Vergabe von Stipendien



**BAFÖG**  
bei Studium und schulischer Ausbildung



**BERUFS-AUSBILDUNGS-BEIHILFE**  
über die Agentur für Arbeit – bei betrieblicher Ausbildung



**HOTLINE**

07531 – 585 600  
Montag – Freitag von 11 bis 12 Uhr  
Mittwoch von 14 bis 18 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**WIR RUFEN ZURÜCK!**



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Konstanz – Ravensburg

bringt weiter.

Stand Januar 2021  
Seite 3 / 3

**Kontaktdaten der Berufsberatung  
vor dem Erwerbsleben**

Tel.: 0800 – 4 5555 00  
Wangen.BBvE@arbeitsagentur.de

**WWW.ARBEITSAGENTUR.DE**